

# Verarbeitung Untergrund

## Untergrund Allgemein

Lt. VOB/ B §4 Nr. 3 hat der Auftragnehmer den Untergrund darauf zu prüfen, ob er für die Durchführung der vertraglichen Leistungen geeignet ist.

Die Prüfung und Beurteilung erfolgt nach den Richtlinien der BFS-Merkblätter Nr. 20 und Nr. 20.1.

Die Profilmontage erfolgt vor der Wand- und Deckenbeschichtung oder Tapezierung, bei Fassaden vor dem Endanstrich oder Dekorputz.

## Untergrund innen

- Tragfähig, fest, trocken und eben.
- Vorhandene Tapeten auf Haftung prüfen.
- Stark saugende Untergründe grundieren.
- Holz grundieren.
- Metall grundieren.
- Fliesen reinigen.
- Lackierte Flächen anrauen.
- Bei nicht saugendem Untergrund DOMOSTYL®-Kleber verwenden.
- Bei indirekter Beleuchtung oder Streiflicht bitte BFS-Merkblatt Nr. 12 beachten.

## Untergrund außen

- Tragfähig, fest, trocken und eben.
- Altanstriche im Bereich der Kleberstränge entfernen.
- Neuputz und Nachputzstellen (Mörtelgruppe P2b + P3) flutieren und nachwaschen.
- Putz der Mörtelgruppe P1 und P2a als Untergrund ungeeignet.
- Beton von Schalölen, Fetten, Wachsen, Trennmitteln und Sinterschichten befreien.
- Klinker reinigen.
- Bei Wärmedämm-Verbundsystemen die eingespachtelte Armierung durchhärten lassen (nicht grundieren).
- Kunstharzputz reinigen.
- Holz grundieren.
- Metall grundieren.
- Kunststoff reinigen und anrauen.

## Verarbeitung NOMASTYL® PLUS

### NOMASTYL® PLUS Rosetten

- Rosette ausrichten, Position einmessen und anzeichnen.
- Wenn vorgesehen, eine Öffnung für Stromkabel und Leuchtenbefestigung herstellen (Lochsäge, Cuttermesser).
- Spachtelkleber (ADEFIX® P5) im Randbereich als Strang rundum aufziehen.



- Bei Bedarf kann auch zusätzlich Heißkleber eingesetzt werden. Hier ist darauf zu achten, dass der Heißkleber vor dem Auftrag etwas abkühlt.
- Rosette montieren (ggf. mit Stahlnägeln fixieren).
- Anbindungsgebiete (Fugen) mit ADEFIX® P5 verfugen.

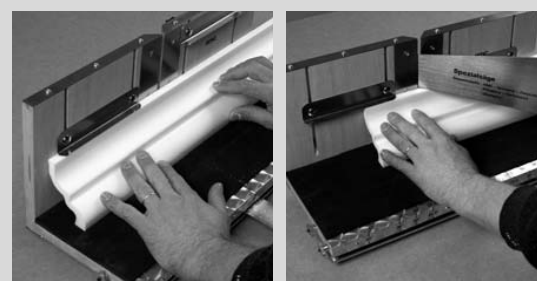


### NOMASTYL® PLUS Profile

- Profilhöhe bzw. Schenkelhöhe (Abstand Profilunterkante zur Decke) mit einer Schlagschnur oder einem Lasergerät an der Wand anzeichnen.

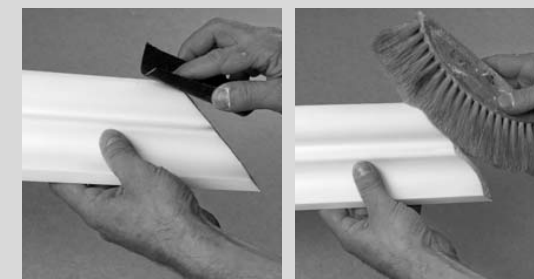


- Stellschieber in der Gehrungslade auf die gleiche Höhe einstellen.
- Sägenführung auf die benötigte Gradzahl einstellen.
- Profil in der Gehrungslade platzieren.
- Profil mit der feingezahnten NMC-Säge zuschneiden.



## Verarbeitung NOMASTYL® PLUS

- Schnittkanten und Stumpfstoßkanten der Profilstange mit feinem Schleifpapier (150 Körnung oder feiner) oder Cuttermesser leicht brechen und von Sägemehl befreien.



- Spachtelkleber ADEFIX® P5 mit einer Kartuschenpistole oder bei Topfware mit einer Spachtel satt als durchgehenden Strang auf beide Klebeflächen der Profile aufziehen (siehe Klebverbrauchstabelle S. 11/1).



- Bei einseitiger Verklebung (indirekte Beleuchtung, Dehnungs- oder Trittschallfugen) zusätzlich vorübergehend mit Stahlnägeln stützen oder mit Heißkleber (zusätzliche Heißkleberpunkte) fixieren. Hier ist darauf zu achten, dass der Heißkleber vor dem Auftrag etwas abkühlt.



- Bei Verwendung als Blende für indirekte Beleuchtung vor der Montage NMC-Reflexionsband auf die Rückseite der Profile kleben. Dies verhindert, dass Licht durchscheint.

